



Porotherm Universalkasten
für Raffstoren, Rolläden
und Textile Screens

Kompetenz mit Persönlichkeit:

Das Wienerberger-Team



Christian Brunner **Simone Lamprecht**

T 01 605 03-361 **T** 01 605 03-362

E universalkasten@wienerberger.com

Wienerberger

[uni|ver|sal'kastn]

Die Universal-Lösung für Raffstoren,
Rollläden und Textile Screens.

Der Porotherm Universalkasten ist ein selbsttragender Leichtbaukasten mit Ziegeloberfläche, in welchem Beschattungssysteme wie Raffstoren, Rollläden und Textile Screens eingebaut werden können.

Der Kasten ist in den Stärken 50 cm, 44 cm und 38 cm für das monolithische Mauerwerk, in der Höhe von 30 cm und in Längen von 1,00–5,00 m erhältlich.

Er ist in der Standard-Ausführung in allen Wanddicken und für den Sonderfall als Hebeschiebetür-Ausführung mit einer Zusatzschiene, in den Wanddicken 50 cm und 44 cm erhältlich.

Der Porotherm Universalkasten ist die perfekte Alternative zum gemauerten Stufensturz für den einfachen und unkomplizierten Einbau.



Raffstoren

Rollläden

Textile Screens



Die Vorteile

- **Universeller Einsatz von Beschattungssystemen:**
Die Entscheidung welches Beschattungssystem man wählen möchte, kann ganz am Schluss erfolgen
- **Flexible Winkelschiene:** ermöglicht Anwendung für alle Beschattungssysteme (variable Einstellung der Kastenöffnung)
- Ideal für den **monolithischen** und **ökologischen Mauerwerksbau in Ziegelmassiv**
- **Geringes Gewicht:** ca. 30 kg/lfm, d. h. einfacher und leichter Einbau
- **Saubere Trennung der Schnittstelle:** zwischen Fensterbauer und Beschattungsmonteur
- **Fenstertausch:** auch später, fassadenerhaltend ohne Demontage der Rolladenkästen möglich
- **Individuell in der Länge** einsetzbar
- **Flexibel** an die **jeweilige Einbausituation** einsetzbar, z. B. Gehrungsschnitt
- **Wirtschaftlich** und **technisch optimierte Alternative** zum gemauerten Stufensturz
- **Putzuntergrund:** einheitlich aufgrund der Ziegelschale
- **Dämmung:** hervorragende Wärmedämmung (Neopor), ausgezeichnete Schalldämmung
- **Stabilität:** stabil und verwindungssteif, trotz geringem Eigengewicht

Technische Werte

Schallschutz

	R_w [dB]
Porotherm Universalkasten ¹⁾ beidseitig verputzt	43

¹⁾ Prüfobjekt: Porotherm Universalkasten 38 cm (Länge 1,31 m) | mit Rollläden im Schacht bestückt | Messung gemäß EN ISO 10140-2

Wärmeschutz

	U_{sb} [W/m ² K] ¹⁾
Porotherm Universalkasten 50 cm	0,25
Porotherm Universalkasten 44 cm	0,26
Porotherm Universalkasten 38 cm	0,28

¹⁾ Bestimmung gemäß EN ISO 10211-2 in Verbindung mit EN ISO 10077-2

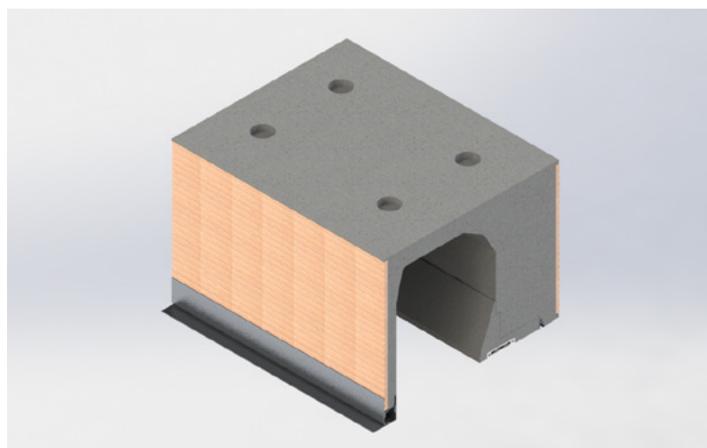
Brandschutz

Die Verwendung des Porotherm Universalkastens ist für Bauten der Gebäudeklasse GK1 bis GK4 laut OIB-Richtlinie 2 (Ausgabe 2019) möglich.

Grundlage: Gutachten „W-21-0156.00 - Brandschutztechnische Bewertung des Porotherm Universalkastens in Außenwänden in Abhängigkeit von den Gebäudeklassen nach österreichischem Baurecht – GiB mbH vom 01.03.2023“.

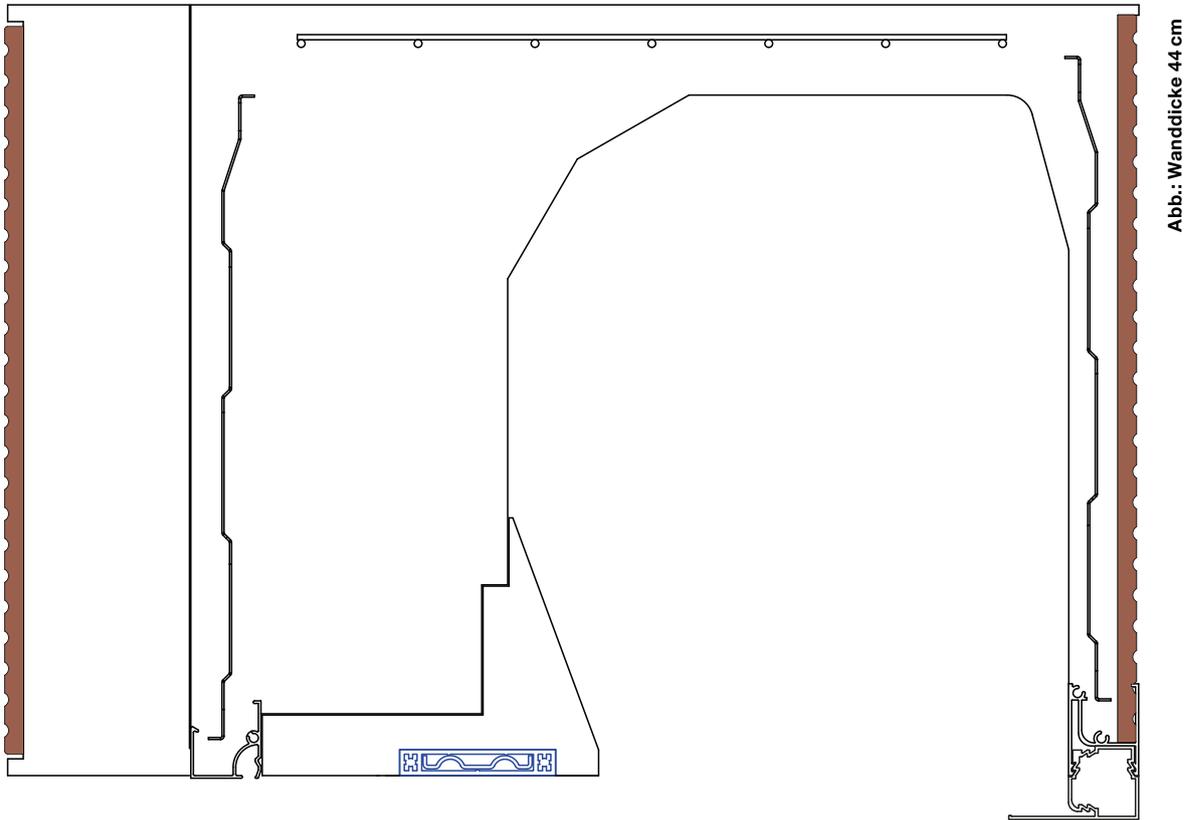
Statische Hinweise

- Der Porotherm Universalkasten ist ein selbsttragendes Bauteil und kann keine Lasten aus darüberliegenden Decken oder Mauerwerk aufnehmen. Im Rostbereich über dem Universalkasten ist daher die Rostbewehrung entsprechend zu verstärken (deckengleicher Unterzug) bzw. ggf. ein Überzug vorzusehen.
- Vor dem Betonieren der Decke ist der Porotherm Universalkasten ab einer lichten Weite von 1,25 m zu unterstellen. Der Abstand der Unterstellungen darf dabei maximal 1,00 m betragen.
- Zur Aussteifung des Universalkastens wird das Element Stabilum NB eingesetzt (siehe Seite 10).



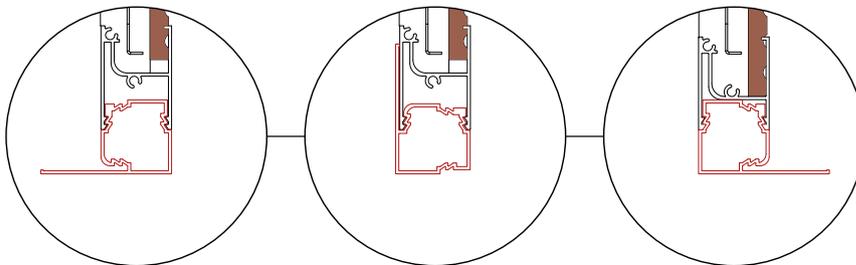
Ausführungen und Winkelschiene

Standard-Ausführung (Höhe 30 cm, für Wanddicke 50 cm, 44 cm und 38 cm)



Winkelschiene

(Die mitgelieferte Winkelschiene ist variabel einklippbar!)



Nach innen:
bis Kastenbreite
157 mm

0-Stellung:
variable Möglichkeit

Nach außen:
bei Kastenbreite
158–180 mm

Hinweis: Die Winkelschiene ist nur einmalig einsetzbar und kann nachträglich nicht zerstörungsfrei ausgebaut werden.

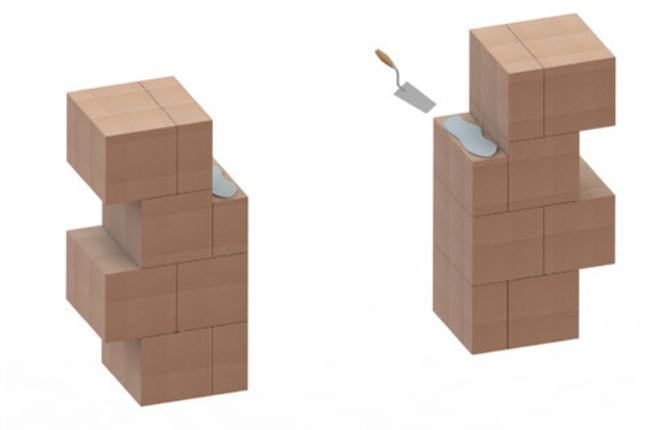
Versetzen im Rohbau

1.



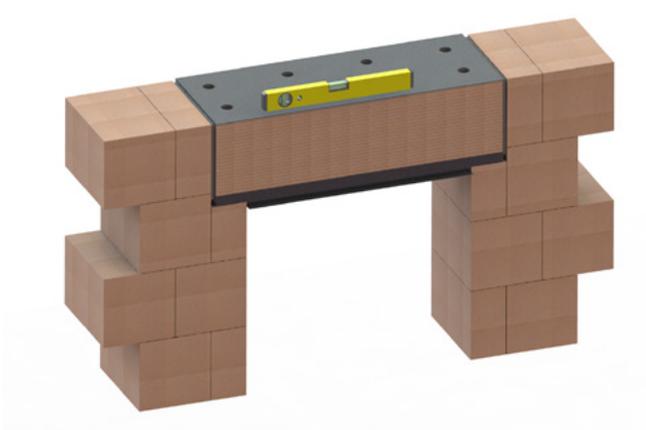
Auflagerlänge mind. 12 cm je Seite

2.



Im Auflagerbereich Mörtelbett herstellen

3.



Kasten versetzen und einrichten

4.



Fuge zwischen Kastenstirnseite und Mauerwerk satt vermörteln

Verputzempfehlung



mit Baumit entwickelt

baumit.com

1. Winkelschiene überkleben

Zur Entkoppelung wird die Winkelschiene inkl. Übergang mit überputzbarem Klebeband (Empfehlung z. B. **Hanno-Folienband FA Easy Soft 75 mm**) überklebt.

2. Armierungsspachtel

Der Universalkasten ist vollflächig horizontal aufgezehnt mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. **Baumit Klebespachtel**) und eingelegtem Textilglasgitter, 15 cm über den Kasten hinaus zu überarbeiten. Zusätzlich über die Kastenseiten diagonal Armierungsgewebe vorsehen.

3. Unterputz

Leichtputz (z. B. **Baumit Grundputz Leicht Speed**) oder Dämmputz (z. B. **Baumit ThermoPutz**)

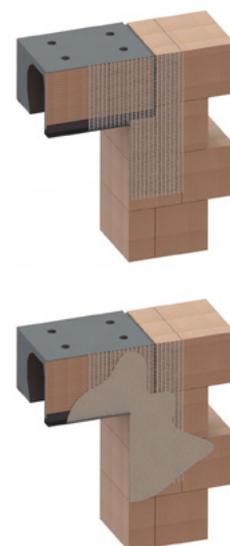
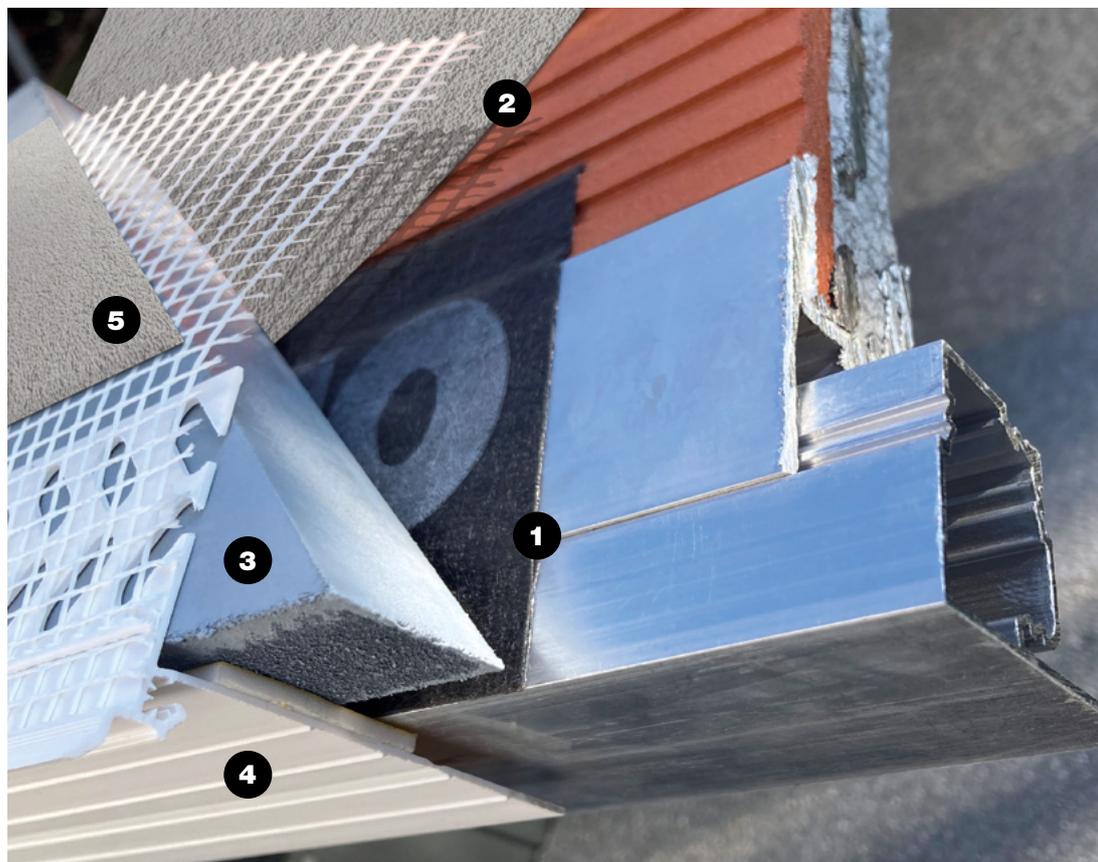
4. Sockeleinschubprofil

Gewebewinkel (Sockeleinschubprofil mit entsprechend langem Schenkel) mit geeignetem Kleber unter der Winkelschiene ankleben.

5. Armierungsspachtel und Oberputz

5.1 Vollflächige Armierungsspachtel mit **Baumit Klebespachtel** und Textilglasgitter

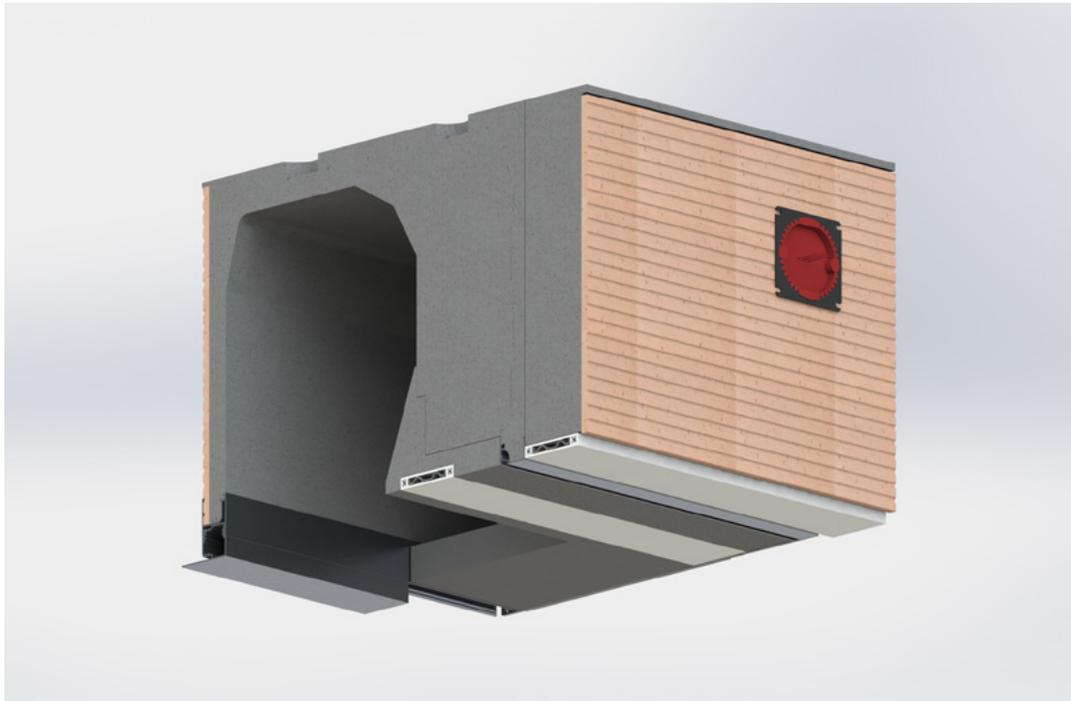
5.2 Oberputz (z.B. **Baumit Uni Primer** und **StarTop**)



Vollflächig horizontal und zusätzlich über die Kastenseiten diagonal spachteln

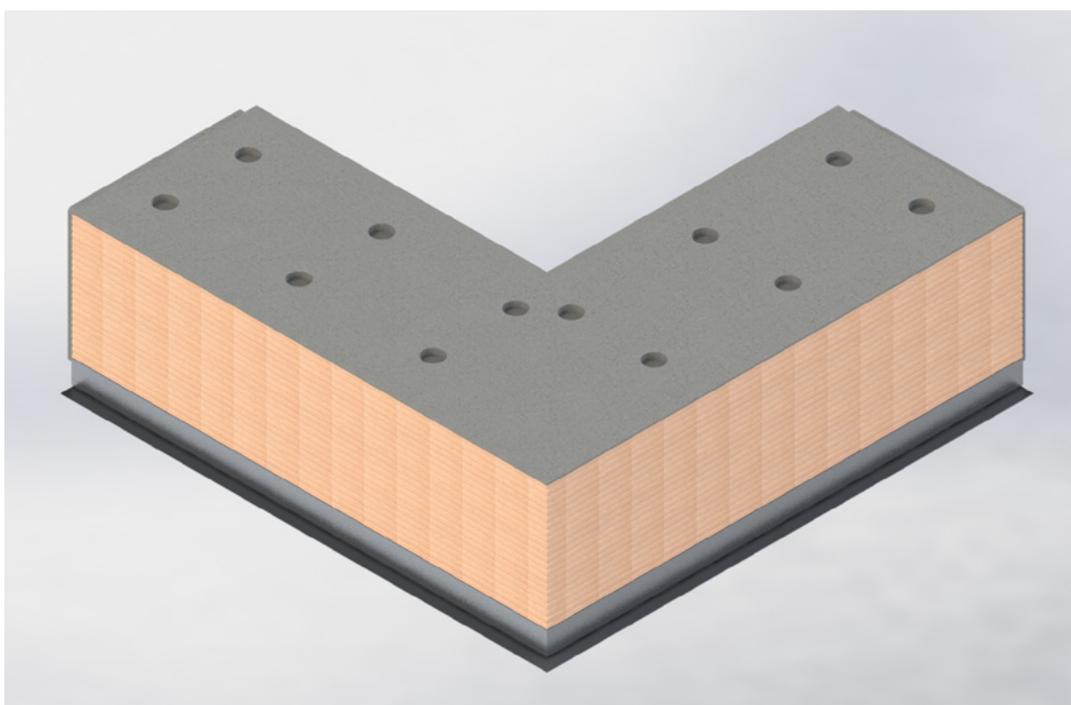
Optional

Systemdose für Kabeldurchführung



Variante mit Schnur- oder Gurtbedienung erfolgt durch Sonnenschutzhersteller

Gehrungsschnitt

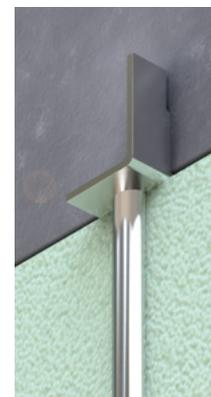


Der Gehrungsschnitt ist auf Anfrage möglich

Aussteifung

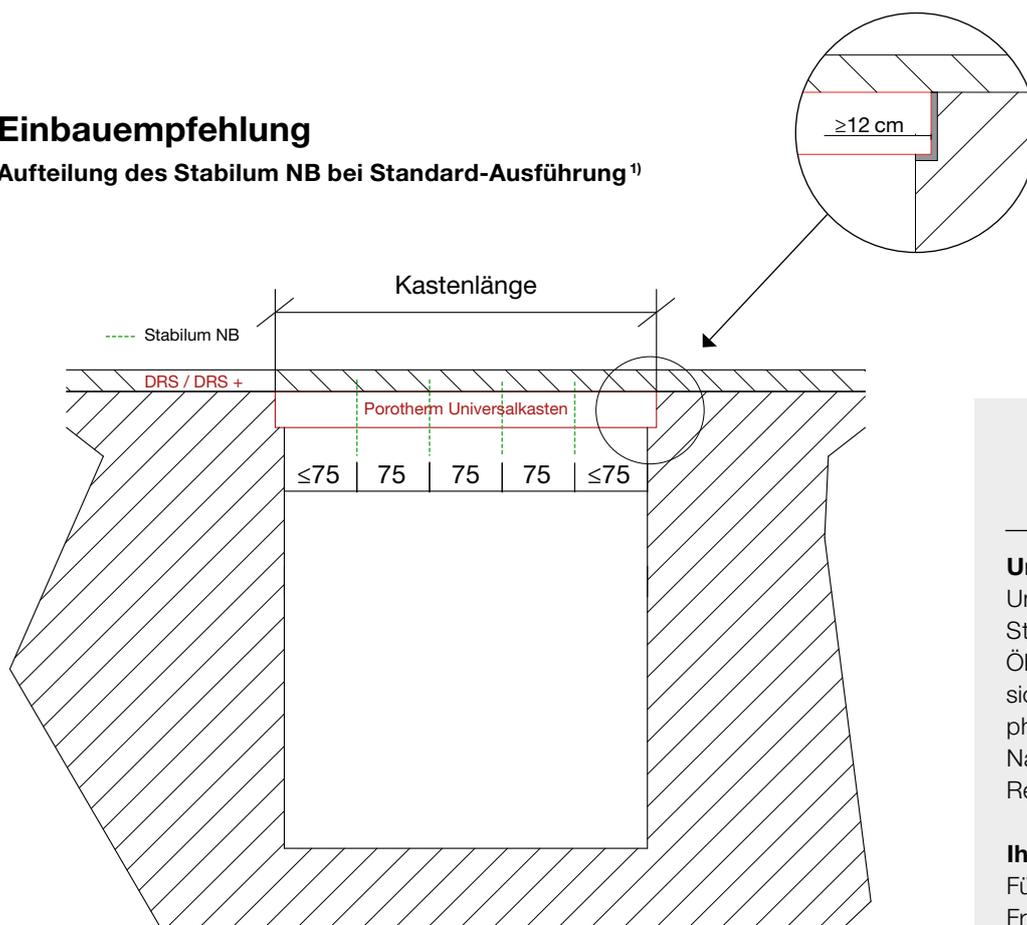
Stabilum NB

- Abtragung geringer Lasten **ohne statischen Nachweis**
- **Wirtschaftliche** Fensterrahmenstabilisierung
- **Einfache Montage** im Rohbau
- Ist in den **Innenschenkel des Kastens integriert** – Winkel wird mitbetoniert



Einbauempfehlung

Aufteilung des Stabilum NB bei Standard-Ausführung ¹⁾



INFORMATION Angebot & Freigabe

Unser Angebot:

Unsere Angebote werden für einen Standard-Fenstereinbau gemäß ÖNORM B 5320 erstellt – es handelt sich um einen Vorschlag ohne bauphysikalischen oder statischen Nachweis, unter Verwendung von Regel- und Standarddetails.

Ihre Freigabe:

Für die Bestellung benötigen wir eine Freigabe unseres Vorschlages, besonders hinsichtlich mechanischer Befestigung des Fensters an den Universalkasten. Es ist möglich, dass der Fensterbauer eine höhere Anzahl an Stabilisierungs-Konsolen im Universalkasten zur Lastabtragung benötigt.

Hinweis: Die exakte Festlegung der Anzahl und Anordnung der Konsolen erfolgt idealerweise in Abstimmung mit dem Fensterbauer.

¹⁾ Bei Hebeschiebetür-Ausführung Aufteilung abweichend

DIGITALES SERVICE

PRODUKTFINDER-APP



WANDZIEGEL BESTELLTOOL

www.ziegelbestellung.com



Wienerberger Österreich GmbH

Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien

Kontakt Dach: **T** 03457 22 18-0

E office.dach@wienerberger.at

Kontakt Wand: **T** 01 605 03-0

E office.wand@wienerberger.at

Kontakt Fassade: **T** 01 605 03-0

E office.fassade@wienerberger.at

www.wienerberger.at

